

## **Aus der Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 22.09.2022**

### **Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt des Ortsbürgermeisters**

Gem. § 54 GemO ist der Ortsbürgermeister nach den Vorschriften des Beamtenrechts zu ernennen. Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde ist der Ortsbürgermeister zu vereidigen und in sein Amt einzuführen. Beigeordneter Carsten Geib verliest den Inhalt der Ernennungsurkunde und überreicht diese an Herrn Andreas Dewald. Dieser leistet als neuer Ortsbürgermeister den Amtseid und wird per Handschlag in sein Amt eingeführt. Anschließend dankte Ortsbürgermeister Andreas Dewald den Osburger Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Vertrauen. Weiter sprach er der ausgeschiedenen Ortsbürgermeisterin Silvia Klemens für ihre erbrachten Leistungen und gute Zusammenarbeit Dank und Anerkennung aus. Er teilte mit, dass Frau Klemens in kurzer Zeit schon vor Jahren angestoßene Projekte erfolgreich umgesetzt, weitergeführt und Neues begonnen hat, wie z. B. Neubaugebiet „Hinter Klopp“ und Gewerbegebiet. Ebenso hatte Frau Klemens ein Gespür dafür Spenden und Förderungen zu akquirieren, die maßgeblich die Haushaltskasse entlastet haben. Abschließend dankt er dem Gemeinderat und hofft auf eine gute Zusammenarbeit, damit bereits beschlossene Grundsatzbeschlüsse erfolgreich umgesetzt werden können.

### **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Osburg, Vorlage: BV/029/2022/15**

#### Sachverhalt und Rechtslage:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.07.2022 beschlossen, einen Seniorenbeirat einzurichten. Für die Einrichtung ist es erforderlich, dass die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Osburg die Einrichtung vorsieht bzw. zulässt. Insofern muss die Einrichtung eines Seniorenbeirates in die Hauptsatzung aufgenommen werden. Eine gesonderte Satzung zur Einrichtung eines Seniorenbeirates regelt u.a. die Aufgaben des Seniorenbeirates, die Anzahl und die Wahl der Mitglieder. Die Satzung wird für die nächste Sitzung des Gemeinderates vorbereitet. Im Rahmen der Einarbeitung des Seniorenbeirates in die Hauptsatzung wurde darüber hinaus auch die Regelung zur Niederschlagung neu aufgenommen.

Niederschlagungen stellen einen vorläufigen Verzicht auf die Beitreibung von Forderungen dar. Auf die Forderung hingegen wird hierdurch nicht verzichtet. Dies wäre der Erlass. Die Ortsgemeinde Osburg hatte bisher keine klarstellende Regelung in der Hauptsatzung. Mit dieser Aufnahme wird sichergestellt, dass die maßgeblichen Vorschriften, insbesondere über die Zuständigkeit der Niederschlagung (befristet und unbefristet) in der Hauptsatzung geregelt ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die I. Änderung der Hauptsatzung gem. der Anlage zur Beschlussvorlage.

### **Übertragung einer Haushaltsermächtigung / Haushaltsansatz von 2021 nach 2022, Vorlage: BV/028/2022/15**

#### Sachverhalt und Rechtslage:

Die im Jahr 2021 eingeplanten Mittel wurden in 2021 nicht abgerufen. Daher werden diese übertragen und im Rahmen einer Zuwendung für die Erneuerung der Schaltanlage der Kegelbahn des Kegelsportvereines (Beschluss vom 11.03.2021) verwendet.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung von 6.000 € der Haushaltsstelle 42110.5419 Zuweisungen und Zuschüsse der allgemeinen Sportförderung auf das Jahr 2022.

### **Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO**

#### **Vorlage: BV/033/2022/15**

#### Sachverhalt und Rechtslage:

Hierzu liegt eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Der Gemeinderat ist umfangreich über die Entgegennahme von Spenden und Zuwendungen sowie die gesetzlichen Regelungen des § 94 Abs. 3 GemO informiert worden.

Für die Anschaffung eines Getränkekühlschranks in Höhe von 840,00 € für den Jugendraum hat die Ortsgemeinde im Rahmen der Spendenaktion der Sparkasse #gemeinsambewirken eine Zuwendung in Höhe von 411,81 € von der Sparkasse erhalten. Der Restbetrag in Höhe von 428,19 € wurde durch mehrere Privatspenden eingenommen.

Weiter hat die Ortsgemeinde von der Alfred-Thiel-Gedächtnis-Unterstützungskasse GmbH „Projekt Westenergie - Aktiv vor Ort“ eine Zuwendung in Höhe von 2.000 € für die Anschaffung von Fallschutzmatten für den Spielplatz der Kita Osburg erhalten.

Nach eingehender Beratung über den Sachverhalt sollen die eingeworbenen und bereits zugewandenen Spenden und Zuwendungen angenommen und ausschließlich dem angegebenen Verwendungszweck zugeführt werden.

Der Kreisverwaltung Trier-Saarburg -als Aufsichtsbehörde- sind die entsprechenden Zuwendungsanzeigen bereits vorgelegt worden.

Ortsbürgermeister Andreas Dewald bedankt sich für die Spenden und Zuwendungen.

Entsprechend der Zuwendungsanzeigen wurden Spenden und Zuwendungen zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat Osburg stimmt einstimmig der Annahme der Spenden und Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO zu.

### **Beratung und Beschlussfassung für die Anlegung eines "Historischen Weges/Geschichtslehrpfad" und Stellung eines Antrages auf Förderung**

Die Projektgruppe „Natur & Historie“ (Dorfaktivierung) schlägt die Anlegung eines „Historischen Weges/Geschichtslehrpfad“ vor. Es handelt sich um ein Spazierweg durch Osburg mit ein bis zwei Schleifen im Außenbereich. Damit soll die Geschichte des Dorfes mit seinen verschiedenen Facetten, seit der Zeit der Kelten und Römer bis in die jüngere Vergangenheit, sichtbar gemacht werden. Zielgruppe sind sowohl die Bürgerinnen und Bürger (Bewahrung des geschichtlichen Wissens) als auch Gäste, die den Ort entdecken möchten.

Es sollen ca. 20 Schilder mit kurzen Informationstexten an Hauswänden oder vor Häusern angebracht werden, z. B. beim Marktplatz (Velars-Partnerschaft), Pfarrkirche/Kirchturm, Ruine Walzburg, ehemaliges Gemeindeforsthaus etc. Von den Anbietern werden Alu-Dibond-Schilder u. a. wg. Haltbarkeit empfohlen. Über einen QR-Code auf dem Schild wird man auf die Osburger Homepage zu einem ausführlicheren Text und ggfls. Bildern aus früheren Zeiten geleitet. Es wurde ergänzend eine „Lauschtour“ von der Arbeitsgruppe vorgeschlagen.

Die Thematik wurde mit Ortsgemeindevertretern und der Tourist-Information Ruwer besprochen. Die Beschilderung des Wegs wird mit den jeweiligen Einzelschildern sowie ein bis zwei Gesamt-Übersichtstafeln und entsprechenden Haltern etc. empfohlen. Der Hauptanbieter für Lauschtouren kann derzeit aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgeben, da er bis 2024 ausgelastet ist. U. a. aufgrund des geringen touristischen Aufkommens und auch der extrem hohen Kosten für eine Lauschtour (ca. 10.000 Euro), raten die fachlich versierten Personen hiervon ab, zudem das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht in Relation steht.

Es gibt eine gute Alternative: Zusammen mit der Touristinformation Ruwer wird versucht über Outdoor-Active Audio-Dateien in die Onlinekarte einzuspielen, was z. B. bei dem [Birkenfelder Oldenburgischer Stadtpaziergang](#) eine gute und kostengünstige Lösung ist.

Die Kosten für den Weg, wie erläutert, belaufen sich auf ca. 8.270 Euro. Es soll ein Förderantrag bei der Stiftung Zukunft Trier-Saarburg gestellt werden (passender, förderfähiger Zweck u. a. Kultur- und Heimatpflege in Projekten der Dorfentwicklung). Von den förderfähigen Kosten können in der Regel maximal 75 % durch die Stiftung gefördert werden. Mindestens 20 % Eigenmittel sind durch die Ortsgemeinde einzubringen. Die nächste Kuratoriumssitzung ist am 07.11.22. Im Haushalt 2022 wurden Mittel für ein solches Projekt vorgesehen. Das Projekt wird weiterhin ehrenamtlich durch Silvia Klemens, als Ansprechpartnerin, zwischen Gemeinde und Arbeitsgruppe begleitet. Frau Klemens hat auch die Kalkulation, Angebote etc. eingeholt und steht für Fragen zur Verfügung.

Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder\*innen der Projektgruppe Natur & Historie für die Anregung zum Weg und Ausarbeitung zu den Stationen.

Des Weiteren kann die Tour individuell erweitert werden. Im Rat wird vorgeschlagen die Kosten der Beschilderung durch Sponsoring zu finanzieren.

Der Gemeinderat Osburg beschließt einstimmig einen Förderantrag bei der Stiftung Zukunft Trier-Saarburg über die Verbandsgemeinde zu stellen. Nach Bewilligung der Stiftung soll der Weg von der Ortsgemeinde in Absprache und Zusammenarbeit mit Silvia Klemens und der Projektgruppe „Natur & Historie“ angelegt werden.

### **Mitteilungen**

#### Termine

- 01. + 02.10.22, Osburger Gesundheitstage
- 25. + 26.10.22, Waldkindertage Osburg
- 20.11.22, 14 Uhr, Clemenskaffee

Weitere Infos im Amtsblatt und auf unserer Homepage: [www.gemeinde-osburg.de](http://www.gemeinde-osburg.de)

### Osburger Gesundheitstage

Ortsbürgermeister Dewald äußert seinen Unmut über den bisherigen Organisator Herrn Gard. Er erläutert die Vorgehensweise von Herrn Gard bzgl. der Planung der Gesundheitstage.

Herr Gard hat sich selbst aus der Organisation und Osburg zurückgezogen. Die Veranstaltungsorganisation wird von Silvia Klemens weiter geführt.

Weiter teilt er mit, dass noch Helfer für Auf- und Abbau in der Halle gesucht werden.

### Förderanträge Sanierung Kindergarten

Die Förderanträge für die Heizungsanlage/TGA-Umfang und Fenster/Architekten-Umfang wurden gestellt.

### Architektenwettbewerb Kindergarten Neubau 2. Standort

Die Ausschreibungsunterlagen für den Architektenwettbewerb sind in Abstimmung mit der Verwaltung und dem Büro a-dk.

### Förderung von LED-Leuchten im Kindergarten

Auf Anfrage von Silvia Klemens im August hat Westenergie eine Unterstützung gemäß dem kommunalen Energiekonzeptes (KEK – Förderprogramm für Klimaschutz, Energieeffizienz und Infrastruktur) zu 100 % zugesagt. Kunststoffinnenteile der Leuchten sind mittlerweile teilweise defekt und verbrauchen viel Strom. In den Gruppen Igel, Mäuse und Raupen im Erdgeschoss des Altbaus sowie in der Turnhalle können somit gesamt 28 Deckenleuchten gegen stromsparende LED-Panel-Leuchten getauscht werden. Die Leuchten sind bestellt und werden von einem Elektriker ausgetauscht. Die Kosten für den gesamten Umfang betragen ca. 2.311 Euro.

Es wurde eine Fördervereinbarung über den Gesamtumfang geschlossen.

Die Ortsgemeinde bedankt sich bei Westenergie, Herrn Marco Felten, für die großzügige finanzielle Unterstützung und bei Silvia Klemens für ihr Engagement.

### Haushaltsgenehmigung 2022

Die Kommunalaufsicht hat die Haushaltsgenehmigung mit Beanstandungen und Anmerkungen erteilt.

### Förderbescheid Ladesäule

Im Dezember 2021 wurde der Zuschuss für eine öffentliche Ladesäule beantragt. Der Bewilligungsbescheid ist nun eingegangen. Die weitere Vorgehensweise ist mit der VG in Klärung, eine Beratung und Beschluss erfolgt vermutlich in der nächsten Gemeinderatsitzung. Der genaue Standort wird noch im Haupt-, Bau und Finanzausschuss beraten.

### Termine Gemeinderatsitzungen 2022

- 27.10.2022

- 08.12.2022

### Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes

Im öffentlichen Wald wird im Abstand von 10 Jahren eine „Inventur“ – die sogenannte Forsteinrichtung – durchgeführt. Dabei wird der vorhandene Waldbestand detailliert erfasst, bewertet und es werden Vorschläge für die weitere Bewirtschaftung des Waldes gemacht.

Gemäß § 7 Landeswaldgesetz müssen Betriebe ab 50 ha red. Holzbodenfläche solche „mittelfristigen Betriebspläne“ aufstellen.

Das aktuelle Forsteinrichtungswerk für den Gemeindewald läuft ab, so dass eine Neuaufstellung erforderlich ist. Diese wird aufgrund der umfangreichen Arbeiten jedoch frühestens zum Stichtag 01.10.2023 möglich sein. Am 09.12.21 wurde ein Beschluss zur Auftragsvergabe bezüglich einer Ausschreibung gefasst. Den Auftrag hat das Forstbüro Matt erhalten. Am 29.08.22 fand ein Termin unter anderem mit der Ortsbürgermeisterin Silvia Klemens, den Beigeordneten sowie Fraktionssprechern, dem Büro Matt, Revierförster Philipps und Forstamtsleiter Vanck für erste Informationen und Abstimmungen statt. Das Forstbüro Matt wird in Abstimmung mit den Beteiligten den Betriebsplan aufstellen. Im Frühjahr 2023 soll im Rahmen eines Waldbeganges mit den Gemeinderatsmitgliedern und Beteiligten das Ergebnis vorgestellt und anschließend ein Beschluss gefasst werden.

### Abschlussbericht Dorfmoderation

Der Abschlussbericht zur Dorfmoderation mit dem Büro BKS liegt vor und steht auf unserer Homepage zur Einsicht bzw. zum Download zur Verfügung.

### Ergebnis des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes in Osburg

Die Abschlußpräsentation zum „Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept“ des Büro INCA ist fertig. Die Ortsgemeinde weist die Bürger und Bürgerinnen auf die eigenen Vorsorgemöglichkeiten hin. Die Präsentation steht auf der Homepage ([www.gemeinde-osburg.de](http://www.gemeinde-osburg.de)) zum Download zur Verfügung.

### Homepage, DorfFunk und Facebook / Projektgruppen Dorfkaktivierung

Vorrangig hat Silvia Klemens bisher die Osburger Homepage betreut, Beiträge eingestellt und Änderungen/Ergänzungen vorgenommen, ebenso im Namen der Ortsgemeinde Beiträge über DorfNews im DorfFunk-Portal veröffentlicht. Sie hat angeboten, dies bis auf weiteres ehrenamtlich zu tun, welchem der Ortsbürgermeister zugestimmt hat. Zukünftige Informationen der Vereine und Gruppen wie Texte etc. zu Veranstaltungen, Neuigkeiten, Besonderem usw. für die Homepage sind an die E-Mail-Adresse: [webmaster@gemeinde-osburg.de](mailto:webmaster@gemeinde-osburg.de) zu senden.

In Sinne der digitalen Kommunikation wurde eine Facebookseite „Ortsgemeinde Osburg“ eingerichtet, die ebenfalls ehrenamtlich von Frau Klemens betreut wird. Auf der Facebook-Seite können Veranstaltungen wie z. B. die Gesundheitstage offiziell über die Ortsgemeinde eingestellt werden. Zudem sollen dort Informationen u. a. aus „Aktuelles“ der Osburger Homepage, insbesondere Informationen aus der Gemeinde, Veranstaltungshinweise etc. veröffentlicht werden. Der Facebook-Auftritt dient dazu, Informationen an die Bürger und nach außen zu geben, wie bei DorfFunk und der Homepage.

Des Weiteren wird Frau Klemens in ihrem zeitlichen Ermessen zusammen mit dem Dorfbegleiter die Projektgruppen, im Sinne der Ortsgemeinde ehrenamtlich begleiten und über die E-Mail-Adresse [osburg-aktiv@gmx.de](mailto:osburg-aktiv@gmx.de) tätig sein. Es erfolgen regelmäßige Absprachen zwischen Frau Klemens und dem Ortsbürgermeister. Ein Ratsmitglied hat angeregt die Posts auf Facebook mit der Homepage zu verlinken.

### Einführung Ratsinformationssystem

Die Ortsgemeinde wird zeitnah das Ratsinformationssystem einführen. Die Ratsmitglieder erhalten entsprechende Unterlagen hierüber. Ziel ist es, Tischvorlagen und Beschlussvorlagen online im Ratsinformationssystem der Verbandsgemeinde vorzuhalten. Die öffentlichen Dokumente können auch von Bürgern dort eingesehen werden. Hauptsächlich werden dann nur noch Einladungen ausgedruckt und an die Ratsmitglieder verteilt. Im Folgeschritt sollen im Haushalt 2023 Gelder für die technische Ausstattung (z. B. Tablets) eingeplant werden.

### **Anfragen/Anregungen**

Ein Ratsmitglied hat bezüglich der Sportplatz-Nutzung durch die Jugendmannschaft des SV Farschweiler angefragt. Der Sportplatz in Farschweiler ist aufgrund der Wetterlage komplett verbrannt und kein Spielbetrieb möglich. Daher wurde dieser seit ein paar Wochen auf kleinem Weg in Absprache der Vereine zur Verfügung gestellt. Jedoch ist der Sportplatz in Trägerschaft der Ortsgemeinde mit Verpachtung an den FSV Osburg. Der Rat hat sich nach ausführlicher Diskussion dazu entschieden, daß die Nutzung des auswärtigen Verein noch bis zum Ende der Saison (Ende September) erfolgen kann. Jedoch ist in einem solchen Fall grundsätzlich bezüglich der Nutzung des Sportplatzes, Sanitäreanlagen etc. nach ersten Klärungsgesprächen (ob dies überhaupt zeitlich einplanbar wäre), die Ortsgemeinde einzubeziehen bzw. abschließend ein gemeinsames Gespräch zu führen. Ggfls. würde die Ortsgemeinde – wenn dies genehmigt würde – eine Nutzungsgebühr berechnen, da Strom/Wasser etc. anfallen. Eine Spende des SV Farschweiler an den FSV Osburg für die Jugendarbeit wäre wünschenswert.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurde über Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen. Mitteilungen und Anfragen gab es keine.